



HVBG

HVBG-Info 07/1984 vom 26.04.1984, S. 0035 - 0037, DOK 374.21/017-BSG

**Zur Frage des UV-Schutzes beim Sturz aus innerer Ursache auf einem Betriebsweg - BSG-Urteil vom 29.2.1984 - 2 RU 24/83**

Zur Frage des UV-Schutzes beim Sturz aus innerer Ursache auf einem Betriebsweg;

hier: BSG-Urteil vom 29.2.1984 - 2 RU 24/83 - (Zurückverweisung an das LSG) - u.a. Bezugnahme auf BSG-Urteile vom 26.1.1982 - 2 RU 45/81 - vgl. HV-INFO 2/1983, S. 0013 - 0014, und vom 22.3.1983 - 2 RU 14/82 - vgl. HV-INFO 5/1983, S. 0022 - 0024 -

Das BSG hat mit Urteil vom 29.2.1984 - 2 RU 24/83 - die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das LSG zurückverwiesen. Nach den Feststellungen des LSG sei der Ehemann der Klägerin auf einem mit seinem Metzger- und Gaststättenunternehmen zusammenhängenden Kontrollgang gestürzt und an den Folgen des Sturzes gestorben. Ein ursächlicher Zusammenhang des Sturzes mit der versicherten Tätigkeit wäre im vorliegenden Fall nur dann zu verneinen, wenn festgestellt werden könne, daß der Sturz aus innerer Ursache erfolgt sei und zur Schwere der Verletzung nicht betriebsbedingte Gefahren mitgewirkt hätten, denen der Ehemann der Klägerin auf seinem Kontrollgang ausgesetzt gewesen sei. Die vom LSG bejahte bloße Möglichkeit, daß der Ehemann der Klägerin aus innerer Ursache gestürzt sein könne, reiche für die Verneinung des Anspruchs auf Hinterbliebenenrente nicht aus. Da das Revisionsgericht eine Würdigung der vom LSG für einen Sturz aus innerer Ursache entsprechenden Umstände nicht selbst vornehmen könne, müsse die Sache an das LSG zurückverwiesen werden.